

Wie man Atomforschung(szentren) historisch untersucht. Internationale Perspektiven

Das Karlsruher Kernforschungszentrum war und ist Teil einer europäischen und internationalen Entwicklung der Gründung, Ausgestaltung, Kritik und Fortentwicklung von Atomforschungszentrum seit den 1950er Jahren. Dieser Vortrag versucht, diese Tatsache für die ja noch ganz am Anfang stehende historische Erforschung des Kernforschungszentrum produktiv zu machen. Einerseits lässt sich das Besondere der Karlsruher Institution nur herausarbeiten, wenn man diese weiteren „Exemplaren ihrer Art“ vergleichend gegenüberstellt, um Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszustellen. Andererseits lässt sich aufbauend auf bereits existierende Forschung zur Geschichte von Atomforschung zeigen, welche verschiedenen Fragen und Herangehensweisen – von der naheliegenden klassischen Wissenschafts- und Technikgeschichte bis hin zur Medien-, Wirtschafts-, Emotions- und politischen Zeit- und Sozialgeschichte, von individuellen und kollektiven Biographien bis zur Strukturuntersuchung per Digital Humanities - man anwenden kann, wenn man eine neue, innovative Geschichte dieser bedeutenden deutschen und europäischen Großforschungsanlage schreiben will.